

Die Arbeit der Zukunft in Krisenzeiten gestalten

- Ich reise am Sonntagabend den 8.9.2024 an.
- Ich kann an diesem Seminar nicht teilnehmen, aber informieren Sie mich auch künftig über Ihre Veranstaltungen.

Datum

Unterschrift

Absender:

Name

Strabe

PLZ Ort

Telefon

E-Mail

Einsenden an:

Denklima e. V. · Hartwichstrasse 18 · 50733 Köln
oder an:
info@denklima.de

Veranstalter

Denklima e. V. hat sich zur Aufgabe gestellt zivilgesellschaftliches Engagement, insbesondere im Bereich sozialer Projekte und der Arbeitswelt, zu unterstützen und zu vernetzen. Dabei liegt unser Schwerpunkt auf Projekten, die den Ansatz der Selbstorganisation bei ihren Zielen verfolgen. Wir legen Wert auf einen fairen, respektvollen und demokratischen Umgang. Für uns gehört die Etablierung einer konstruktiven Konfliktkultur dazu.

The logo for Denklima, featuring the word "Denklima" in a stylized, blue, sans-serif font.

Die Arbeit der Zukunft in Krisenzeiten gestalten

Seminar für Betriebs- und Personalräte
9. bis 13. September 2024
in 14806 Bad Belzig

Die Arbeit der Zukunft in Krisenzeiten

Gestalten oder Verwalten

Die Veränderungen der Arbeitswelt, besonders in den klassischen Industriezweigen, vollzieht sich in einer Geschwindigkeit und in einem Umfang, welche die über Jahrzehnte eingeübten Erfolgsrezepte und Mitbestimmungskonzepte auf den Prüfstand stellen. Die Worte „Digitalisierung“ und „Industrie 4.0“, erscheinen in der aktuellen Veränderungsdynamik wie aus einer alten Zeit. Für alle betrieblichen Akteure, ob Arbeitnehmer und Arbeitgeber oder Beschäftigte, gilt es sich den Herausforderungen zu stellen. Für die Betriebsarbeit ist es ist notwendig, die eigene Praxis und Struktur zu verändern, um den neuen Zeiten gewachsen zu sein. Das Seminar soll dazu dienen, Veränderungen in der Betriebsratspraxis einzuleiten. Dies geschieht exemplarisch an zentralen Aufgabefeldern der Betriebsarbeit. Es handelt sich um ein Grundlagenseminar für alle Betriebsratsmitglieder, da es um eine Strukturveränderung der Gremienarbeit sowie der persönlichen Praxis eines jeden Betriebsratsmitgliedes handelt.

Das Seminar wird u.a. folgende

Themen behandeln:

Grundlagen einer zukunftsorientierten

Arbeit innerhalb des Betriebsrates

- Methodik komplexer Sachverhalte zu analysieren und Umsetzungsstrategien zu entwickeln
 - Elemente agiler Führung innerhalb des Betriebsratsgremiums
 - Erklärung der Modelle neuer Führungskulturen
- #### Kommunikation mit Beschäftigten, Arbeitgebervertretern sowie im Gremium

- Wir lernen agile Kommunikation – und Konfliktlösungselemente kennen und trainieren sie an Beispielen der betrieblichen Praxis.
- Einsatz von partizipativen „Laboren“, um reale Arbeitsprozesse zu simulieren und dadurch Lösungsansätze für die Position gegenüber dem Arbeitgeber zu entwickeln.
- Nutzung von partizipativen Laboren und weiteren agilen Methoden, um die Belegschaft in die Entscheidungsprozesse des Betriebsrates einzubeziehen

Die methodischen Ansätze werden

unter Einbeziehung der aktuellen betrieblichen Praxis der Teilnehmer behandelt.

Anmeldung

Dieses Seminar ist eine Schulungsveranstaltung nach § 37.6 BetrVG, § 46.6. BPersVG sowie vgl. §§ der LPVG. Daher sind alle Kosten (Lohn und Gehaltsfortzahlungen, Teilnahmegebühr, Fahrtkosten, Verpflegung, Unterbringung etc.) vom Arbeitgeber zu tragen. Des Weiteren verweisen wir auf unsere AGB.

Vor- und Nachbegleitung online

- Vor dem Seminar eine Videokonferenz zum kennen lernen und einsammeln von den Schwerpunkten der TeilnehmerInnen.
- Nach dem Seminar eine Videokonferenz zur Erfassung der Nachhaltigkeit des Seminars und eines eventuellen Unterstützungsbedarfs bei der Umsetzung der Lerninhalte.

Jedes Modul umfasst ca. zwei Stunden

Voraussetzung

Beschluss im Betriebsrat und rechtzeitige Bekanntgabe mit Vorlage des Seminarprogramms beim Arbeitgeber. Die Teilnahmegebühr beträgt 1720,- Euro (MwSt. fällt aufgrund von Gemeinnützigkeit nicht an), sowie Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung.

Die Zahl der Teilnehmer ist auf 16 begrenzt

Die tägliche Arbeitszeit beträgt mindestens 7 Stunden.

Referenten:

Nikolaus Roth, Mediator, ehemaliger Betriebsrat, Verdi

Georg Wolter; Bildungsreferent ehemaliger Betriebsrat IG-Metall